

# Spitäler und Krankenversicherer – Vision Gesundheitswesen 2015

Umgestaltung des Schweizer Gesundheitswesens – Was ist politisch durchsetzbar?  
Staatliche Steuerung in wettbewerbsorientierten Systemen  
Gesellschaftliche Makrotrends und deren Auswirkungen auf das Gesundheitswesen

## Sowie 2 Spezialforen:

**FORUM A:** Krankenversicherung 2015

**FORUM B:** Spital 2015

## Sie profitieren von Experten, u.a.:



Dr. Esther Girsberger,  
Publizistin



Prof. Dr. Kerstin Rieder,  
Fachhochschule Nordwestschweiz



Dr. Katja Gentinetta,  
Stv. Direktorin, Avenir Suisse



Dr. Stefan Spycher,  
Leiter Direktionsbereich Gesundheitswesen,  
Vizedirektor, Bundesamt für Gesundheit



Dr. Peter Maas,  
Vizedirektor, Institut für Versicherungs-  
wirtschaft, Universität St. Gallen



Dr. Werner Widmer,  
Direktor, Stiftung Diakoniewerk  
Neumünster

## Dabei sind 13 Firmen und Institutionen:

Accenture | Allianz Suisse | CSS Versicherung Vaduz | Genolier Swiss Medical Network |  
ProDiako-Gruppe | Universität Genf | Universitätsklinik Freiburg i. B.

# Quo vadis Schweizer Gesundheitswesen?

Das Gesundheitswesen befindet sich in allen entwickelten Gesellschaften in einem Spannungsfeld zwischen dem technisch Machbaren und dem gesellschaftlich Finanzierbaren. Jeder Mensch, der Hilfe braucht, erwartet die maximale Versorgung. Ob er diese jedoch erhält, hängt neben seinen persönlichen Mitteln sehr stark davon ab, inwieweit eine Gesellschaft bereit ist, diese maximale Versorgung zu finanzieren. Die Entscheidung, ob sich das Schweizer Gesundheitswesen zu einem System der individuellen Finanzierung nach amerikanischem Vorbild oder zu einer Solidargemeinschaft nach skandinavischem Vorbild entwickelt, wird gesteuert durch den sozialen Hintergrund und das kulturelle Selbstverständnis eines Landes.

Als Führungsperson in einem Unternehmen der Branche ist es wichtig zu wissen, wohin die Reise des Schweizer Gesundheitswesens geht. Denn auch wenn das Gesundheitswesen immer wieder als Kostenfaktor angesehen wird, so ist es doch für die Unternehmen, die sich in dieser Branche bewegen, als allererstes ein Markt. Ein Markt, der wächst und der unabhängig von Finanzkrisen Chancen und Potentiale bietet. Diese können Sie nur dann voll ausschöpfen, wenn Sie wissen, wohin sich das Gesundheitswesen bewegt.

Nutzen Sie diesen Kongress daher, um mit Experten zu diskutieren, wohin sich vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Entwicklung unseres Landes das Gesundheitswesen entwickeln wird. Nutzen Sie auch die Möglichkeit, anhand von vergleichbaren nationalen und internationalen Beispielen zu sehen, welche Geschäftsmodelle in Zukunft entstehen werden - aber auch welche Optimierungsspielräume Sie schon jetzt haben, um Ihr Unternehmen bereit für den kommenden Wandel zu machen.

Last but not least können Sie diesen Kongress auch nutzen, um sich frei von Gruppenzugehörigkeiten mit Fachleuten aus Ihrer Branche und mit hochkarätigen Experten auszutauschen sowie Ihr Netzwerk zu pflegen und zu erweitern. Profitieren Sie von wertvollen Begegnungen, interessanten Inputs, und generieren Sie so Ideen für Ihr Unternehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Frank Zehnle, CEO curabill AG

**Info-Telefon:**  
**+41-43-444 78 59**

Haben Sie Fragen zu dieser Tagung?  
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Pascal M. Novotny  
(Senior Project Manager)  
E-Mail: [pascal.novotny@euroforum.ch](mailto:pascal.novotny@euroforum.ch)



## Zielgruppen:

Verwaltungsdirektoren, Geschäftsführer, Leiter Finanz- und Rechnungswesen, Leiter Organisation, Leiter Kommunikation/Marketing, Leiter Qualität, Leiter Administration,

- von öffentlichen und privaten Spitälern und Kliniken, Gesundheitszentren, Rehakliniken und Pflegeheimen
- Krankenversicherungen sowie
- Gesundheitsdirektoren und Vertreter des Gesundheitsdepartements

## Dienstag 24. März 2009

8.15

Empfang mit Kaffee, Tee und Gipfeli  
Ausgabe der Tagungsunterlagen

8.45

Begrüssung durch den Tagungsvorsitz  
Dr. Esther Girsberger, Publizistin

9.00

**Umgestaltung des Schweizer Gesundheitswesens –  
Was ist politisch durchsetzbar**

- Brückenschlag zwischen Geschichte und heutigem System
  - Vergleich mit von anderen Gesellschaften geprägten Systemen (USA, Skandinavien)
  - Hintergründe, Rahmenbedingungen, Grundkonsens
  - Wie wird das zukünftige Gesundheitssystem der Schweiz vor diesem politischen und sozialen Hintergrund aussehen?
- Prof. Dr. Sandro Cattacin, Professor für Soziologie, Universität Genf

9.40

**Governance für unser «höchstes Gut»: Gesundheit  
zwischen Politik und Wettbewerb**

- Public Corporate Governance-Überlegungen im Gesundheitsbereich
- Dr. Katja Gentinetta, Stv. Direktorin, Avenir Suisse

10.20 Kaffee- und Kommunikationspause

10.50

**Kann die Gesundheitspolitik die kommenden Herausforderungen meistern?**

Dr. Stefan Spycher, Leiter des Direktionsbereichs  
Gesundheitspolitik, Vizedirektor, Bundesamt für Gesundheit

11.30

**Gesellschaftliche Makrotrends und deren  
Auswirkungen auf das Gesundheitswesen**

- Demografischer Wandel:  
Die Gesellschaft wird älter (und kränker)
  - Individualisierung:  
Gesundheit wird Teil des persönlichen Lebensstils
  - Selbstbedienung im Gesundheitswesen oder:  
Der arbeitende Patient
- Prof. Dr. Kerstin Rieder, Fachhochschule Nordwestschweiz

12.20 Gemeinsames Mittagessen

13.50–17.00

Getrennte Foren für Krankenversicherer und Spitäler

Forum A

## Krankenversicherung 2015

13.50

**Moderation: Dr. Peter Maas**, Vizedirektor, Institut für  
Versicherungswirtschaft, Universität St. Gallen

14.00

**Trends in der Versicherungswirtschaft**

- Wohin geht die Reise?
  - Industrialisierung und Outsourcing
- Dr. Peter Maas, Vizedirektor, Institut für Versicherungswirtschaft,  
Universität St. Gallen

14.30

**Versorgungs- und Vertragsmanagement als neues  
Thema für Krankenversicherer**

- Erkenntnisse aus der Deutschen Gesundheitsreform
  - Bedeutung innovativer Versorgungsansätze für die Schweiz
  - Das Beispiel «Gesundheitscoaching» als innovativer Ansatz für Krankenversicherer
- Dr. Daniel Schlegel, Partner Financial Services, Accenture

15.10 Kaffee- und Kommunikationspause

15.40

**Produktinnovationen**

- Wie wurden die Produkte für den Markteintritt in Deutschland erfolgreich gestaltet?
  - Erläuterungen am Beispiel, wie in Deutschland um Privatversicherte gebuhlt wird
- Beat Moll, Vorsitzender der Geschäftsleitung, CSS Versicherung  
Vaduz (LI)

16.20

**Am Kunden ausgerichtet – Erfahrungen aus einer  
verwandten Branche**

- Vom produktorientierten zum kundenorientierten Unternehmen
  - Die Strategie: Der Kunde im Fokus
  - Wert für den Kunden und Wert des Kunden als Messgrößen
- Dr. Bernard El Hage, Leiter Marktforschung und CRM,  
Allianz Suisse

Forum B

## SPITAL 2015

13.50

Moderation: Dr. Esther Girsberger, Publizistin

14.00

### Spitalstrategie – Finanziell fit für die Zukunft

Dr. Werner Widmer, Direktor,  
Stiftung Diakoniewerk Neumünster

14.30

### Das fokussierte Debitorenmanagement: Erfolgskriterium der Zukunft

- Einzelfallprüfungen, der zukünftige Liquiditätsmotor der Krankenversicherung
- Zahlen, Daten, Fakten aus der Bundesrepublik: Entwicklung des Debitorenmanagements in den letzten fünf Jahren
- Gefahren und ihre Abwehr: «Lessons learned» beim Debitorenmanagement im G-DRG System

Remco Salomé, Anästhesist und Medizincontroller,  
proDiako-Gruppe, Hannover (D)

15.10 Kaffee- und Kommunikationspause

15.40

### Die kommerzielle Strategie des GSM Network

- Kundengewinnung
- Spitzenmedizin als Anreiz
- Attraktivität für Patienten

Antoine Hubert, CEO, Genolier Swiss Medical Network

16.20

### Schlanke Prozesse im Krankenhaus

- Wozu braucht man klinische Pfade?
- Prozessoptimierung im Krankenhaus am Beispiel der Herz und Gefäßchirurgie der Universitätsklinik Freiburg
- Dynamisches Patientenmanagement: Was ist das und wie funktioniert es?

Dr. Georg Trummer, Oberarzt Intensivmedizin und Patientenmanagement, Abt. Herz- und Gefäßchirurgie, Universitätsklinik Freiburg im Breisgau

17.00

Schlussdiskussion und Überleitung zum Apéro

## Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Sandro Cattacin, Professor für Soziologie, Universität Genf



Dr. Esther Girsberger,  
Publizistin



Dr. Katja Gentinetta,  
Stv. Direktorin, Avenir Suisse



Dr. Bernard El Hage,  
Leiter Marktforschung und CRM, Allianz Suisse



Antoine Hubert,  
CEO, Genolier Swiss Medical Network



Dr. Peter Maas, Vizedirektor, Institut für  
Versicherungswirtschaft, Universität St. Gallen



Beat Moll, Vorsitzender der Geschäftsleitung,  
CSS Versicherung Vaduz (LI)



Prof. Dr. Kerstin Rieder,  
Fachhochschule Nordwestschweiz



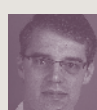
Remco Salomé, Anästhesist und Medizincontroller,  
ProDiako-Gruppe, Hannover (D)



Dr. Daniel Schlegel,  
Partner Financial Services, Accenture



Dr. Stefan Spycher, Leiter Direktionsbereich  
Gesundheitswesen, Vizedirektor, Bundesamt für  
Gesundheit



Dr. Georg Trummer, Oberarzt Intensivmedizin und  
Patientenmanagement, Abt. Herz- und Gefäßchirurgie,  
Universitätsklinik Freiburg im Breisgau (D)



Dr. Werner Widmer,  
Direktor, Stiftung Diakoniewerk Neumünster

# curabill AG – Forderungsmanagement für Dritte

Die curabill AG ist auf das Forderungsmanagement für Dritte mit Schwerpunkt im Gesundheitswesen spezialisiert. Als Tochtergesellschaft des Swisscom Konzerns zeichnet sich curabill durch eine hohe finanzielle Stabilität, grosse Innovationsbereitschaft und absolute Unabhängigkeit aus.

Zum Leistungsspektrum von curabill zählen sämtliche Angebote rund um die Prozesse Leistungsmanagement, Rechnungsstellung und -management sowie Inkasso. Spezialgebiete sind Bonitätsprüfung, Vorfinanzierung, Rechnungsübernahme und Kreditmanagement.

Mit ihren technisch hoch entwickelten Dienstleistungen entlastet curabill ihre Kunden von ineffizienten Routinetätigkeiten. Dank der Abgabe kostenintensiver und Kräfte verschleissender Arbeiten gewinnen die curabill Kunden intern viele personelle und zeitliche Kapazitäten und damit unternehmerische wie private Freiräume.

Weil curabill ihren Kunden die effiziente Bewirtschaftung der Debitoren garantiert, profitieren diese auch von maximal schnellen Zahlungseingängen und von einer optimierten Liquidität. Ein weiterer Vorteil einer Zusammenarbeit mit curabill ist der Rückgang der ausstehenden Zahlungen.

Das Outsourcing von Forderungsmanagement im Ganzen oder in Teilbereichen (z.B. Verlustscheinmanagement) ermöglicht zusätzliche Freiräume durch Ablauf- und Prozessoptimierung mit curabill: höhere Rentabilität und Liquidität, Zeitgewinn, Entlastung von Routinetätigkeiten und Kostensenkung in der Administration.

Weitere Informationen: [www.curabill.ch](http://www.curabill.ch)

Kontakt:  
curabill AG  
Reto Scagnetti  
Poststrasse 5  
8808 Pfäffikon SZ  
Telefon: +41-55-415 64 20

Internet

So melden Sie sich an

Bitte verwenden Sie möglichst diese Seite als Anmeldeformular, ggf. in Kopie.

per Fax: +41-43-444 78 79

via E-Mail: anmeldung@euroforum.ch

im Internet: www.euroforum.ch

schriftlich: EUROFORUM Handelszeitung Konferenz AG  
Postfach/Förrlibuckstrasse 70, CH-8021 Zürich

Adressänderungen

per Telefon: +41-43-444 78 70

per Fax: +41-43-444 78 80

per E-Mail: info@euroforum.ch

Weitere Fragen zu dieser Tagung?

Pascal M. Novotny (Projektleitung)

Mina Faas (Project Coordinator), Telefon: +41-43-444 78 68

E-Mail: mina.faas@euroforum.ch

☐ Ja, ich/wir nehme(n) teil am 24. März 2009 zum Preis von CHF 950.– zzgl. MwSt. pro Person [P5100453]

☐ Ja, ich/wir nehme(n) teil als curabill-Kunde am 24. März 2009 zum Preis von CHF 650.– zzgl. MwSt. pro Person [P5100453]

Ich entscheide mich für folgendes Forum: ☐ Forum A (Krankenversicherer) ☐ Forum B (Spitäler)

☐ Bitte korrigieren Sie meine Adresse wie angegeben:

Name-1:

Position:

Abteilung:

Name-2:

Position:

Abteilung:

Firma:

Ansprechpartner im Sekretariat:

Adresse:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Beschäftigtenanzahl an Ihrem Standort

bis 20 21–50 51–100 101–250 251–500 501–1000 1001–5000 über 5000  
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Rechnung an (Name):

Abteilung:

Adresse:

Datum, Unterschrift:

Termin und Ort

24. März 2009

Gottlieb Duttweiler Institut, Rüschlikon

Langhaldenstrasse 21, CH-8803 Rüschlikon/Zürich

Telefon: +41-44-724 61 11, Fax +41-44-724 62 62

Ihre Zimmerreservierung

Im Belvoir Rüschlikon Hotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort «EUROFORUM-Veranstaltung» vor.

Belvoir Rüschlikon Hotel Restaurant

Säumerstr. 37, CH-8803 Rüschlikon (Zürich)

Telefon: +41-44-704 64 64, Fax: +41-44-704 64 65

Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

EUROFORUM

Handelszeitung

Die EUROFORUM Handelszeitung Konferenz AG mit Sitz in Zürich ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Verlagsgruppe Handelszeitung und der EUROFORUM Gruppe und gehört zu den führenden Veranstaltern von Management-Tagungen und -Seminaren in der ganzen Schweiz. Die Verlagsgruppe Handelszeitung ist Herausgeberin der «Handelszeitung» sowie von sieben Wirtschaftszeitschriften. Der Name EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung.

www.euroforum.ch

www.handelszeitung.ch

Per Fax an Mina Faas: +41-43-444 78 79